

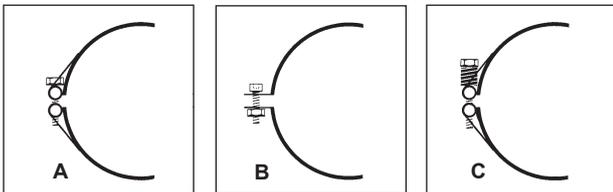
# BANDHEIZKÖRPER

Bandheizkörper werden zum Beispiel für Extruder, Rohre, Kübel/Tonnen und Kunststoffspritzmaschinen verwendet.

Bandheizkörper können in Sondergrößen, -spannungen und -leistungen hergestellt werden, sowie auch mit Löchern und Aussparungen. Sie werden mit Micanit isoliert und je nach Einsatzgebiet werden Sie aus verzinktem Stahlblech oder Edelstahl hergestellt.

Bandheizkörper können bei Betriebstemperaturen bis 350°C und einer maximalen Oberflächenbelastung von 6 W/cm<sup>2</sup> eingesetzt werden. Schutzart: IP20. Mindestdurchmesser: 50 mm. Mindestbreite: 20 mm.

## Befestigungsarten für zylindrische Bandheizkörper:



- A: Gelenkbolzen werden ab Ø65mm empfohlen
- B: Befestigungsfahnen werden bis zu Ø150mm verwendet und führen zu einem guten Kontakt der Bandheizung
- C: Gelenkbolzen mit Feder können ab Ø60mm verwendet werden. Sie sorgen bei Temperaturen bis ca. 300°C für eine gute Anlage des Bandheizkörpers an zu erwärmenden Objekt



## Anschluss:

Bandheizkörper werden normalerweise auf eine der drei folgenden Arten angeschlossen:



### 1. Wärmebeständiges Kabel mit Zugentlastung

Ein wärmebeständiges Kabel wird direkt am Bandheizkörper angeschlossen, wenn dieser zum Beispiel in eine Anlage integriert ist, bei dem keine Gefahr besteht, dass die Anschlussleitungen aufgrund von Beschädigung ausgetauscht werden müssen. Die Anschlussleitung wird immer entsprechend den Betriebsbedingungen ausgelegt, d.h., entsprechend Temperatur und Leistung. Anschlussleitungen können durch Armierung geschützt werden. Max. Temperatur der Anschlussleitung: 350°C

### 2. Anschlusskasten mit integrierten Anschlüssen

Diese Version wird verwendet wenn der Bandheizkörper frei zugänglich ist und wenn die Installation dauerhaft ist. Die Größe der Anschlüsse und das Material hängen von den Betriebsbedingungen ab. Bei diesem Typ kann die Anschlussleitung ausgetauscht werden

### 3. Gerätestecker mit Abdeckung

Diese Version wird verwendet wenn eine Demontage des Heizkörpers häufiger erforderlich ist. Dieser Anschluss ist auf max. 10A und 230V begrenzt. Es muss sichergestellt sein, dass die Temperatur an den Steckkontakten 70°C nicht überschreitet

Die häufigsten Ausfälle bei Bandheizkörpern entstehen durch Überhitzen und geschmolzene Stecker. Wenn der Stecker korrekt angebracht ist (vom heißen Bereich abgewandt und in der unteren Hälfte des Heizkörpers angebracht) und wenn der korrekte Schaltertyp verwendet wird, können diese Ausfälle vermieden werden.

JEVI führt eine Reihe von Schaltertypen aus Silumin/ Porzellan, Silikon und Siloprene.